



Richtlinien für nachhaltige Entwicklung

Das **Organisationskomitee der XXIV Internationaler Feuerwehr Wettbewerb Der Jugend**, die vom 21. bis 27. Juli 2024 in Borgo Valsugana stattfinden werden, hat sich verpflichtet, die Vorgaben der internationalen Norm **ISO 20121:2012** in Bezug auf die Aktivitäten des nachhaltigen Managements der Veranstaltung einzuhalten, um alle Beteiligten in die Realisierung des Projekts einzubeziehen.

Die Veranstaltung richtet sich an eintausend junge Feuerwehranwärter aus rund 25 Ländern der Welt. Wir glauben, dass es wichtig ist, die Werte der wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Nachhaltigkeit im Alltag, aber auch bei einer Großveranstaltung wie den International Fire Brigade Games zu vermitteln.

Wir sind davon überzeugt, dass eine wirtschaftlich, sozial und ökologisch nachhaltig organisierte Veranstaltung sowohl bei den Teilnehmern als auch in den Gastgeberländern positive Erinnerungen hinterlassen kann.

Die Entwicklung eines verantwortungsvollen Managementsystems bereits in der Planungsphase der Veranstaltung ist für die Beteiligten eine Garantie dafür, dass wir uns für die Erreichung der in diesem Dokument dargelegten Ziele der nachhaltigen Entwicklung einsetzen.

Wir verpflichten uns, die Nachhaltigkeitsgrundsätze, die der Durchführung zugrunde liegen, mit allen Beteiligten zu teilen und sie einzubeziehen, um eine nachhaltige Veranstaltung zu erleben und eine kontinuierliche Verbesserung zu gewährleisten.

Die Richtlinien der nachhaltigen Entwicklung umfasst die Bewertung der **wirtschaftlichen, sozialen** und **ökologischen** Auswirkungen:

- **ECONOMIC** - gemeinsame Wertschöpfung mit dem Gebiet
- **SOZIALES** - zur Gewährleistung von Gerechtigkeit, Zugänglichkeit und Integration
- **UMWELT** - zum Schutz der Umwelt und der biologischen Vielfalt

Das Organisationskomitee hat die folgenden Aspekte als vorrangig eingestuft:

Aspekte der ökologischen Nachhaltigkeit	Durchgeführte Massnahmen
Transport Management	Förderung der sanften Mobilität durch die Einführung von Bike-Sharing und die Einführung von Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Bereitstellung von Karten des Radwegenetzes in der Region und von Informationen über die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel.
Energie-Management	Abschluss eines Vertrags über die Lieferung von 100 % Ökostrom. Vorhandensein von Elektroküchen, die an das Stromnetz der Einrichtungen angeschlossen sind, die sie versorgen.
Abfallwirtschaft	Mehr Sammelstellen in der Nähe von Einrichtungen, in denen sich Sportler aufhalten. Information an Sportler und Öffentlichkeit über die richtige Abfalltrennung.
Aufwertung des Gebiets	Bevorzugung von 0-km-Produkten von lokalen Anbietern.
Kantinen-Management	Verwendung von abwaschbarem und wiederverwendbarem oder alternativ kompostierbarem Geschirr, Besteck und Gläsern. Vermeidung der Verwendung von Plastikflaschen durch Bevorzugung von Wasser- oder Glasflaschen.

Aspekte der sozialen Nachhaltigkeit	Durchgeführte Massnahmen
Aufwertung des Gebiets	Annahme von Initiativen zur Förderung der Kenntnis und des Kontakts mit den örtlichen Gegebenheiten, wie z. B. Ausflüge und Besichtigungen, Auswahl lokaler Produkte im Kantinenbetrieb.
Einbindung des Gebiets	Einbindung und Dialog mit Institutionen, Verbänden und lokalen Behörden, um ein greifbares und positives Erbe in dem Gebiet zu hinterlassen.
Schutz von Arbeitnehmern, Freiwilligen und Sportlern	Einhaltung der geltenden Vorschriften zu Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer. Einhaltung der GDPR-Datenschutzverordnung. Gewährleistung der Gleichstellung der Geschlechter und der Nichtdiskriminierung. Achtung der Grundsätze der Gleichheit und der sozialen Gerechtigkeit.

Aspekte der wirtschaftlichen Nachhaltigkeit	Durchgeführte Massnahmen
Aufwertung des Gebiets	Die Veranstaltung ist ein Schaufenster für die Region und ihre Produkte und sorgt auch in Zukunft für einen hohen Bekanntheitsgrad.
Einbindung des Gebiets	Die Öffentlichkeit wird im gesamten Tal willkommen geheißen, wobei alle Interessengruppen in dem Gebiet einbezogen werden, und ein breiter Empfang gewährleistet wird.



Nachhaltiges Lieferantenmanagement	Integration der Ausschreibung mit qualitativen Bewertungskriterien. Beachtung von Nachhaltigkeitsprinzipien bei der Auswahl neuer Lieferanten.
---	--

Die Nachhaltigkeitsprinzipien in dieser Politik wurden in Übereinstimmung mit den 17 UN-Zielen für nachhaltige Entwicklung aufgestellt. Dabei wurden insbesondere die folgenden Ziele berücksichtigt:

- ✓ **Ziel 7:** Den Zugang zu erschwinglichen, zuverlässigen, nachhaltigen und modernen Energiesystemen für alle gewährleisten
- ✓ **Ziel 11:** Städte und menschliche Siedlungen integrativ, sicher, dauerhaft und nachhaltig gestalten
- ✓ **Ziel 12:** Gewährleistung nachhaltiger Produktions- und Verbrauchsmuster
- ✓ **Ziel 13:** Förderung von Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels auf allen Ebenen
- ✓ **Ziel 15:** Schutz, Wiederherstellung und Förderung der nachhaltigen Nutzung des Ökosystems der Erde

Die Politik der nachhaltigen Entwicklung wird mit allen Beteiligten geteilt, um eine wirksame und dauerhafte Verringerung der Umweltauswirkungen, die Entwicklung sozialer Vorteile und eine positive wirtschaftliche Auswirkung auf das Gebiet zu fördern.

Um relevante Hinweise, Vorschläge und Informationen zu Fragen der Nachhaltigkeit mitzuteilen, schreiben Sie bitte an info@ctif2024.com. Die Organisation stützt sich auf den Beitrag von SEA CONSULENZE E SERVIZI S.r.l. für die Verwaltung aller Maßnahmen und Audits, die für die Umsetzung der Verfahren und die Sammlung von Nachweisen zur Bescheinigung der Anwendung und Einhaltung der Norm ISO 20121 erforderlich sind.

Borgo Valsugana, 16. April 2024

Das Organisationskomitee